

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 11 (2004)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit der ersten Messsucher-Digitalkamera
der Welt sieht man einfach mehr.



Epson hat alles, was Sie für bewegende Bilder brauchen. Mit der R-D1 können Sie jetzt beim Fotografieren über den normalen Bildausschnitt hinausblicken – und damit noch außergewöhnlichere Bilder schießen. Darüber hinaus bietet Ihnen Epson das passende Equipment zur Fotoentwicklung zu Hause an: vom Scanner bis zum Drucker. Egal ob Sie nun professionell oder gelegentlich fotografieren, alle Fotoprodukte von Epson sind bestens Ihren Ansprüchen entsprechend ausgestattet. Mehr dazu erfahren Sie im Fotofachhandel oder per E-Mail unter epsonprophoto@epson.de

EPSON®



Heiri Mächler
Vizepräsident VFS, Präsident Sektion Zürich

Womit darf der Fotohandel noch Geld verdienen?

Vor einigen Wochen fand das ISFL Marketing Forum im Swissôtel statt. Mit aller Deutlichkeit zeigten uns Lieferanten, Billiganbieter und Produktezerreisser auf, wo Sie ihre Zukunft sehen. Dazu kommen die neuesten Meldungen aus der IT Branche, wie «Gratiskameras mit Telefonfunktionen», «Datenverarbeitung zum Nulltarif» und private Bildherstellung in den Büros der jeweiligen Arbeitgeber. Eine Momentaufnahme ist entstanden, die für den Fotofachhandel ein ziemlich gedrücktes Zukunftsbild entstehen liess. Ist es denn falsch, wenn man noch an etwas glauben will? Es braucht nämlich die Fotografie als Zeitzeuge, und was nutzen die besten Aufnahmen, wenn niemand die Kameras und gute Prints der Bilder verkaufen kann?

Der Handel tut gut daran, seine Ertragsquellen in die angestammten Positionen zu lenken, vermehrt Hardware abzubauen, vorsichtig zu disponieren und sich auf Dienstleistungen, Beratungen und den persönlichen Einsatz zu konzentrieren. Dass es dabei in einzelnen Bereichen zu Umsatzrückgängen kommen kann, ist leider unumgänglich. Ein Umsatzabbau wird aber unweigerlich auch einen Abbau beim Personal zur Folge haben. Ein Arbeitsplatz in diesem Jahr, ein zweiter im nächsten, und schon bald sind nicht nur die Arbeitsplätze, sondern auch die Ausbildungsplätze Mangelware. Wir können uns die Lehrlinge nicht wegen der Lohnsumme nicht mehr leisten, sonder weil wir keine Arbeit mehr für sie haben. Ich musste innerhalb eines Jahres von mindestens zehn Ausbildungsbetrieben erfahren, denen es so ergangen ist – das sind 20 Ausbildungsplätze – also eine ganze Schulkasse, und das nur im Einzugsgebiet der Schule Zürich.

Die Frage stellt sich auch, warum wir denn überhaupt noch Lehrlinge ausbilden sollen, wenn wir diese nicht beschäftigen können? In der heutigen Situation muss man beim sich abzeichnenden Schüler- und Personalangebot nur auf die besten Bewerber eingehen. Auch eine kürzlich im Kanton Zürich aufgeworfene Idee von bezahlten Ausbildungsplätzen ist sicher noch nicht zu Ende gedacht. Die Fotobranche sieht einen Lichtschimmer am Horizont, und jetzt gilt es diesen zu erkennen und zu nutzen. Für einen gut ausgebildeten Jugendlichen öffnen sich immer wieder Beschäftigungs- und Weiterbildungschancen. Der Handel sollte sich ein Schweizerkreuz auf die Fahne schreiben und sich besser gegenüber Trittbrettfahrern präsentieren. Denn es gibt sie noch, jene Kunden, die in unser Gewerbe Vertrauen haben und die auch daran denken, dass es noch eine weitere Generation von Fachleuten braucht. Fachleute die von unserem Wissen profitieren wollen.

Heiri Mächler

Heiri Mächler, VFS Sektion Zürich, Tel.: 055 240 13 60, fotomaechler@freesurf.ch

für sie gelesen

Japan: Nikon im Sommer auf Platz drei

Laut BCN Co., einem japanischen Marktbeobachter, ist Nikon in Japan im Juli und August auf Platz drei vorgeückt, nach Sony und Canon. Im August konnte Nikon einen Marktanteil von 14,9% (wertmässig 15,1%) ausweisen, was vor allem auf den erfolgreichen Verkauf der D70 sowie der Coolpix-Modelle 5200 und 3200 zurückzuführen sei.

Weltweit 21% haben ein Kamerahandy

Gemäss einer Studie der Universität Cambridge haben 21% Haushalte der Industrieländer ein Kamerahandy. Führend ist Japan mit 64%, dann folgen Deutschland (34%), Südkorea (32%), Grossbritannien (25%), China (18%) und USA mit 7%. Man rechnet damit, dass dieses Jahr weltweit 169 Millionen Kamerahandys verkauft werden, das ist doppelt soviel wie 2003 oder rund ein Viertel sämtlicher Mobiltelefone.

Auch in Indien fotografiert man digital

Über den Fotomarkt in Indien gibt es kaum Zahlen, die den boomenden Markt belegen. Letztes Jahr sollen rund 5 Millionen Kameras verkauft worden sein, davon 200'000 digitale. Für dieses Jahr rechnet man bei den analogen mit einem Zuwachs von 10% und bei den digitalen einen solchen von 50%. Und das Potential ist noch riesig, denn von der Milliarde Menschen in Indien fotografieren erst 10 Millionen.

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

AZ-2 ZOOM



Sie mögen klare, schlichte Formen - die AZ-2 ZOOM wird Ihnen gefallen. Die extrem schlanke Kamera im Metallgehäuse sieht aber nicht nur gut aus. Neben einem neuartigen 2,8fach optischen Zoom verfügt sie über ein extra grosses LC Display. Es ist mit 6,4cm so gross, dass Sie Ihre Aufnahmen bequem mit Ihren Freunden oder Familie gleich an der Kamera betrachten können.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil,
Tel.01 947 66 62, Fax 01 947 66 55 / www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

14.10. - 17.10., Zürich, 6. Internat. Kunstmesse
21.10. - 23.10., New York/USA, PhotoPlus Expo
06.04. - 08.04.05, Zürich, Prof. Imaging '05

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

bis 16.10., Zürich, Keller Galerie, Gerechtigkeitsgasse 8, «Expressing the Nature» Oil Colours over Photography Frederico Cabello
bis 17.10., Genève, Centre pour l'Image Contemporaine, Saint-Gervais, «Maria Marshall», «Rébecca S.» Installations Vidéo
bis 23.10., Zürich, Galerie Römerapotheke, Langstrasse 136, «El Dorado» Jörn Vanhöfen
bis 23.10., Genève, Centre de la Photographie, 16 Rue Du Général Dufour, «Tom Wood Liverpool 1979-1996», «Guadalupe Ruiz Bogotà D.C.»
bis 24.10., Kriens, Museum Bellpark, Luzernerstr. 21, «Jules Bonnet - Porträtfotograf»
bis 24.10., Ennetbaden, Photogalerie 94, Limmatauweg 9, «Anton Cobijn»
bis 24.10., Lausanne, musée de l'Elysée Lausanne, «René Burri Photographies»
bis 30.10., Genève, Galerie Anton Meier, Palais de l'Athénée, «Shanghai recomposé Photographies» Cyril Kobler
bis 30.10., Zürich, Image House Galerie, Hafnerstr. 24, «My Walk II» Tomasz Gudzwaty
bis 31.10., Zürich, Migros Museum, Limmattstrasse 270, «The Future has a Silver Lining, Genealogies of Glamour»
bis 31.10., Rapperswil, Circus-Museum, «Namhafte Fotografen präsentieren ihre Sichtweisen von Rapperswil»

bis 06.11., Zürich, Galerie Ursula Wiedenkel, Neustadtgasse 2, «Devrient» Michel Pèrre, Sébastien Fils

bis 07.11., Biel, PhotoforumPasquArt, Seewaldstr. 71-75, «Christo und Jeanne-Claude»
bis 07.11., Winterthur, Fotomuseum, Grünstrasse 45, «Das Auge und der Apparat»
bis 07.11., Zürich, Ziegel oh Lac, Rote Fabrik, Seestrasse 395, «stadt-haft» Fotos von Joëlle Zimmerli

Ausstellungen neu:

17.10. - 30.10., Winterthur, Galerie Werkstatt-Laden, Wylandstrasse 26, «Stein-Zeit» Walter M. Huber
20.10. - 05.12., Genève, Centre d'Art Contemporain, 10 rue des Vieux-Grenadiers, «Valentin Carron & Mai-Thu Perret» Sculptures
22.10. - 24.10., Schwyz, Mythenforum, Reichstr. 12, «Schwyzer Klangbilder» Stefan E. Zürcher
22.10. - 14.03., Basel, Historisches Museum, Steinberg 4, «Blickfänger» Fotografien in Basel aus zwei Jahrhunderten
30.10. - 17.04.05, Basel, Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, «Unter Pinguinen» von Bruno P. Zehnder

Diverses

06.11. - 07.11., Vevey, Schweizer Kameramuseum, Grand Place 99, «Mit der Familie ins Museum»

Foto-Flohmärkte:

14.11., Bern, 19. Fotobörse, Arena im Kursaal

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto